

Am letzten Schultag vor den Ferien mit der Kutsche in den Ruhestand

(PN/EE). So einfach Schlüssel abgeben und dann auf Wiedersehen, nein so leicht haben die Lehrer und vor allem die Schüler der Europaschule „Arnold Zweig“ es ihrem scheidenden Schulleiter, Norbert Haack, dann doch nicht gemacht. Auch wenn Haack diesen Tag lieber im Schnelldurchlauf absolviert hätte. Los ging es schon am frühen Morgen. Anders als sonst, drängte seine Frau den Noch-Schulleiter mit den Worten: „Norbert du kannst heute nicht solange duschen!“, denn sie war in die Pläne der Schüler eingeweiht und wusste was kommt. Nicht mit dem Auto ging es zur Schule, sondern da stand eine Pferddekutsche vor der Tür. Es begann eine Fahrt durch Pasewalk, die für den gestandenen Lehrer gar nicht so einfach war. So viel Trubel ... Am liebsten wäre Haack wohl an diesem Tag auf „Schleichwegen“ ohne viel Aufsehen in sein noch Schulhaus gefahren. Aber die Schüler hatten Anderes vor. Es ging durch die Hauptverkehrsstraßen über die Marktstraße, an der Sparkasse vorbei, zur Schule. Hier standen die Schüler schon Spalier. „Ich musste mir die Tränen wegdrücken“, gesteht Haack tief bewegt. Nicht weniger emotional ging es dann ab 10:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr zu. Kollegen, Schülervertreter, die Bürgermeisterin, Freunde und Weggefährten waren gekommen, um Danke zu sagen und alles Gute zu wünschen. Im Namen der Kollegen übernahm das mit viel Witz und Humor Bernd Haussmann. Die beiden Männer arbeiten bereits über 25 Jahre zusammen. Wir hätten auch „Silberhochzeit feiern können“, meint der stellvertretende Schulleiter scherzhaft. Viele Erinnerungen werden wach, die



Schlüsselübergabe an „Die Neue“



Alles Gute für den Ruhestand wünschen Frau Dorow und Herr Haussmann, Fotos: Ernst

die Männer und das Kollegium zusammen schweißte. Vor allem Haacks Organisationstalent brachte so manch einen immer wieder zum Staunen. „Es gibt wohl nichts was Haack nicht mit dem Telefon erledigen konnte“, berichtet Haussmann. Denn anders als bei anderen Schulleitern, stand bei Norbert Haack kein PC!“. Aber er ist auch ein Mann, der jedem eine Chan-

ce gab. Frau Hoche berichtete von ihrem ersten Tag in der Schule und der Chance mit ihrer Anstellung. Jetzt ist sie die neue Schulleiterin und nahm aus den Händen des scheidenden Schulleiters die Schlüssel des Hauses entgegen. Gekommen waren zu dieser Verabschiedung auch Jürgen Schuhmacher, stellvertretender Amtsleiter im Schulamt Neubrandenburg, Günter Meier, Schulrat aus Greifswald, der die Grüße von Minister Brotkorb überbrachte. Dabei waren aber auch ehemalige Direktoren und Schulleiter sowie die Sekretärinnen. Ja, lange Weile wird Norbert Haack sicherlich nicht haben. Erstens ist er noch Stadtpräsident und dann, so berichtet Haack, habe ihn Dr. Armin Beduhn angesprochen. „Er hätte eine Idee, was Haack dann im Ruhestand machen könne...“